

Corporate News

KAP AG SCHLIESST VERKAUF DER GEWERBELIEGENSCHAFT IN FULDA ERFOLGREICH AB

Fulda, 1. Dezember 2021 – Die KAP AG („KAP“), eine börsennotierte, mittelständische Industrieholding (WKN 620840, ISIN DE0006208408), hat den Verkauf ihrer Gewerbeliegenschaft in Fulda nach Erfüllung aller im Vertrag vereinbarten Bedingungen erfolgreich abgeschlossen. Damit ging die Gewerbeliegenschaft mit Ablauf des 30. November 2021 an die Käufer über. Es handelt sich hierbei um die CPI Falcon GmbH und die CPI Falcon II GmbH – beides verbundene Unternehmen des Hamburger Immobilien- und Asset-Managers Captiva. Der erzielte Netto-Verkaufserlös bewegt sich im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Eckehard Forberich, Mitglied und Sprecher des Vorstands der KAP AG: „Wir sind sehr zufrieden, dass wir alle vertraglich festgelegten Bedingungen erfüllen und den Verkaufsprozess effizient abschließen konnten. Der Zufluss der Erlöse bietet uns finanziellen Spielraum für den im Rahmen unserer Konzernstrategie geplanten weiteren Ausbau unserer industriellen Kernsegmente.“

Kontakt:

KAP AG
Kai Knitter
Head of Investor Relations & Corporate Communications
E: investorrelations@kap.de
T: +49 661 103 327

Über die KAP AG

Die KAP AG ist eine börsennotierte Industrieholding im gehobenen Mittelstand, die attraktive Wachstumschancen in ihren jeweiligen Nischenmärkten bietet. Die KAP AG konzentriert sich dabei auf vier unterschiedliche Segmente: engineered products, flexible films, surface technologies und precision components. Mit gezielten Akquisitionen verstärkt das Unternehmen seine bestehenden Geschäftssegmente oder nutzt neue Marktopportunitäten. Am langfristig orientierten profitablen Wachstum beteiligt KAP seine Aktionäre über eine stabile Dividende. Derzeit ist die Gruppe mit 29 Standorten und rund 2.500 Mitarbeitern in 12 Ländern präsent. Die Aktien der KAP AG notieren im Regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006208408).